

Einladung und Aufruf zur Mitgestaltung

Berlin, Juni 2009

Die 7. Berliner Tage des Interkulturellen Dialogs *miteinander reden – voneinander erfahren – gemeinsam handeln*

Gleichstellung, Respekt und Anerkennung

Dialogtische vom 2. bis 20. November 2009

"Ein starker Gedanke teilt auch dem, der anderer Meinung ist, von seiner Kraft etwas mit."
Marcel Proust

Die Veranstaltungsreihe ist eine gemeinsame Initiative vom Antirassistisch-Interkulturellen Informationszentrum ARiC Berlin e.V. und einem breiten Netzwerk von Organisationen und Institutionen. Wie in den vergangenen Jahren rufen wir Vereine, Bildungseinrichtungen, Nachbarschaftszentren, Institutionen, Verwaltungen, Unternehmen, Selbstorganisationen von Migrant/innen, Quartiersmanagementbüros und Privatpersonen dazu auf, die „Berliner Tage des Interkulturellen Dialogs“ mitzugestalten.

Was dafür benötigt wird? Ein Raum, Tisch und Stühle und die Bereitschaft, acht bis zwölf Menschen, die sonst nicht ohne weiteres miteinander ins Gespräch kommen, als Dialogpartner/innen zu gewinnen.

In diesem Jahr wollen wir den Dialog zu den Themen Gleichstellung, Respekt und Anerkennung anregen. Dabei soll es um rechtliche Formen der Anerkennung verschiedenster Gruppen in Berlin gehen. Wir wollen aber auch die Praxis ins Blickfeld nehmen und schauen, wie es mit der Gleichstellung in der Realität aussieht.

Solche Fragen könnten Dialogischthemen sein:

- Inwieweit ist Gleichstellung in unserer Stadt schon verwirklicht? An welchen Stellen müssen wir noch etwas ändern und verbessern?
- Wer in Berlin lebt, soll auch mitentscheiden dürfen, was in Berlin passiert oder etwa nicht? Warum gibt es kein kommunales Wahlrecht für alle, die hier ihren Lebensmittelpunkt haben?
- Was bedeutet gegenseitiger Respekt für einander? Was verstehe ich persönlich darunter?
- Gerechtfertigte Ungleichbehandlung und positive Diskriminierung (affirmative action)-sind sie notwendig, um Gleichstellung zu erreichen?
- Institutionelle Diskriminierung und interkulturelle Öffnung von staatlichen und privaten Unternehmen und Institutionen - was ist der Stand der Dinge in Berlin? Was sind die nächsten Schritte?

Dies sind nur einige Beispiele von vielen möglichen Fragen, zu denen an den Dialogtischen ein spannender Austausch geführt und weiterführende Ideen entwickelt werden können.

Koordination:

Antirassistisch-Interkulturelles Informationszentrum ARiC Berlin e.V., Chausseestrasse 29, 10115 Berlin
Tel. (030) 30 87 99-0; Fax (030) 30 87 99 12; E-Mail: aric@aric.de

BERLINER TAGE DES INTERKULTURELLEN DIALOGS 2009

**TAGE DES
INTERKULTURELLEN
DIALOGS**

**2. NOV BIS
27. NOV 2009**

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich für die Idee des Dialogs (erneut) begeistern und sich durch Ihre Mitorganisation bei den Dialogrunden beteiligen. Für die Dialogtische empfehlen wir die Wochen vom 02. bis 20. November 2009. Wir bitten Sie herzlich, den beigefügten Vordruck bis zum **31. Juli 2009** an uns zu faxen oder per E-Mail zu senden.

Im September wollen wir alle Dialogtische und das Rahmenprogramm im Programmheft und auf der Webseite veröffentlichen. Um ihre Angaben für den Dialogtisch zu erfassen und weitere Fragen in der Vorbereitung zu besprechen, werden wir uns anschließend mit Ihnen in Verbindung setzen.

Wenn Sie Rückfragen oder Vorschläge haben, wenden Sie sich bitte an Jan Fehse und Elsa Lidola, Tel. (030) **308 799-22**.

Als Anregung empfehlen wir auch die **Informationen und Berichte aus den Jahren 2003 bis 2008**: www.aric.de/projekte

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag des Trägerkreises

Simone Wiegratz und Jan Fehse